## Samtgemeinde Nord-Elm

- Der Samtgemeindebürgermeister -

Fachbereich						DRUCKSACHE			
Zentrale Verwaltung und Brandschutz									
Teilbereich						021/2023			
Brandschutz									
Datum		-							
22.02.2023									
					Zutreffendes ankreuzen x				
Beratungsfolge			Sitzungstag	-			Beschlussvorschlag ja nein geändert		
Samtgemeindeausschuss			27.02.2023						
Samtgemeinderat			06.03.2023						
Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Organisationseinheit / Sichtvermerk)									
gefertigt: Ruprelt	Beteiligt	Sai	ntgemeindebi	irgermeis	ster		ıZiff schluss	zur ausführung	
Ruprecht	GBM	And	dreas Kühne			(H:	andzeid	hen)	
	Besc		chlussausführung am						

## Tagesordnungspunkt:

Neuwahlen des Ortsbrandmeisters und stellv. Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Süpplingenburg

## Beschlussvorschlag:

Die Wahl von Kamerad Christian Wolter zum Ortsbrandmeister und Kamerad Dennis Leipelt zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Feuerwehr Süpplingenburg werden bestätigt. Beide Kameraden werden jeweils für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

## Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen

Nach dem Rücktritt des Ortsbrandmeisters Stephan Schliephake in der Ortswehr Süpplingenburg waren Neuwahlen erforderlich.

Gem. § 20 Nds. Brandschutzgesetz sind Ortsbrandmeisters und deren Stellvertreter für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen. Über die Ernennung und Berufung beschließt der Samtgemeinderat auf Vorschlag des Samtgemeindekommandos.

In der einberufenen Versammlung der Feuerwehr Süpplingenburg am 04.02.2023 wurden mit der Mehrheit der Anwesenden Herr Christian Wolter zum Ortsbrandmeister und Herr Dennis Leipelt zum stellv. Ortsbrandmeister gewählt.

Die vorstehend aufgeführten Kameraden haben die erforderlichen Lehrgänge absolviert, so dass die Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis erfolgen kann.

Gegen die Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis werden vom Kreisbrandmeister keine Bedenken erhoben.

Die vorstehend vorgeschlagene Verfahrensweise ist mit dem Gemeindebrandmeister abgestimmt.